

Neubau soll im Mai fertig sein

Salzgitter-Bad Der Innenausbau des MTV-Sportzentrums hat bereits begonnen.

Von Horst Körner

Der bisher milde Winter habe dem Verein sehr geholfen. Anja Wolfgram-Funke, MTV-Vorsitzende, ist glücklich, dass die Bauarbeiten am neuen MTV-Sportzentrum auf dem Gelände am Ende der Jahnstraße in Salzgitter-Bad dank günstiger Witterung schon weit gediehen sind. „Wir sind sehr gut im Zeitplan“, sagt sie.

Im August 2014 war Baubeginn, zwei Monate später Richtfest und nun wollen die MTV-Sportler im Mai ihr neues Heim beziehen. Das müsste zu schaffen sein, denn der Innenausbau laufe bereits auf Hochtouren, berichtet die Vorsitzende. Gleichzeitig werde auch das neue Sportkonzept für den Verein entwickelt, damit alles pünktlich zum Einzug umgesetzt werden könne.

Gut passt sich der Neubau in das Gelände ein, auf dem zuvor das abgebrannte Vereinshaus stand. Die Fassade ist fast fertig. Der Bau ist wärmeisoliert und geklinkert. Die Pultdächer für die zwei hintereinander liegenden Gebäudeteile sind dicht.

Andreas Fischer, Architekt und Bauleiter, konzentriert sich jetzt auf den Innenausbau. „Die Aufträge für alle Gewerke sind vergeben“, informiert er auf der Baustelle. Zeitweise seien die Arbeiten von 15 Gewerken zu koordinieren. Zurzeit bringen die Fachleute die Dämmung an den Innendecken der Räume an. Es folgen die Elektrik, die Heizung,



Das neue MTV-Sportzentrum fügt sich gut in das Gelände am Ende der Jahnstraße ein.

Fotos (2): Horst Körner

Lüftung und die Sanitäreinrichtungen.

Mit dem Bohrer stehen die Vereinsmitglieder Franz Schallenberg und Herbert Uhlmann auf einem Gerüst. Sie schaffen die Durchbrüche für die Haustechnik. „Wir müssen sparen wo es geht“, sagt Franz Schallenberg, der fast ständig mitarbeitet.

Das Sportgeschehen des rund 1300 Mitglieder starken Vereins wurde nach dem Feuer Ende 2011 durch eine große Welle der Solidarität neu und an anderen Übungsstätten organisiert. Mit der Fertigstellung des neuen Gebäudes wird sich alles ändern.

„Wir erarbeiten deshalb bereits jetzt das neue Sportkonzept“,

blickt Anja Wolfgram-Funke mit ihrem Vorstands- und Übungsleiterteam in die Zukunft.

DER NEUBAU

Das Sportzentrum bietet 400 Quadratmeter Sportfläche; zwei Übungsräume von 128 und 182 Quadratmeter, einen Entspannungsraum, der für Gesundheitsport genutzt werden kann, einen Mehrzweckraum sowie vier Umkleiden mit Duschen und eine Geschäftsstelle.

Die Kosten: 927 000 Euro.



Herbert Uhlmann (links) und Franz Schallenberg helfen beim Innenausbau.